

Perry Rhodan Heft Nr. 2326

Galaktische Dämmerung

Die Milchstraße im Würgegriff TRAITORS -
die Terminale Kolonne erlaubt keinen Widerstand



Autor: Horst Hoffmann
Titelbild: Alfred Kelsner

Zusammenfassung: Jonas Hoffmann

Hauptpersonen

Bostich I. - Der Imperator von Arkon ist auf der Flucht und sinnt auf Rache.

Reginald Bull - Der LFT-Minister leitet die Mission Bermuda ein.

Roi Danton - Ein Kämmerer muss das aufgeben, wofür er jahrelang hart gearbeitet hat.

Thort Kelesh - Der Herrscher der Ferronen sieht sich verraten und verkauft.

Jannah Holdo - Eine Frau geht aufs Ganze.

Am 1. November verkündet der Duale Vizekapitän Malikadi die TRAITOR-Direktive im Arkon-System. Die Arkoniden in Person von Shallowain der Hund widersetzen sich zwar zunächst, jedoch fällt Malikadi auf den Bluff nicht herein. Der Vizekapitän kann jedoch auch nicht verhindern, dass 15.000 Schiffe aus dem Arkon-System fliehen. Allerdings gelingt es den Traitanks eintausend der Raumer abzuschießen. Die Artikel der TRAITOR-Direktive werden mit harter Hand durchgezogen.

Am 3. November 1344 NGZ trifft die Solare Regierung um Perry Rhodan den Beschluss, die Mission Bermuda einzuleiten. Das Projekt sieht vor, einen sicheren Geheimstützpunkt im Jonathon-System, innerhalb der Charon-Wolke, aufzubauen. Dort sollen alle wichtigsten Forscher der LFT zusammengezogen werden. Leiter dieser Mission wird Reginald Bull, der sich zwar zunächst sträubt, das Solsystem zu verlassen. Doch schließlich sieht er ein, dass er der geeignetste Mann für diese Aufgabe ist.

Mit der LEIF ERIKSSON II macht Bull sich auf den Weg, zunächst zur Wega. Dort zieht die LFT ihr komplettes Flottenkontingent ab. Thort Kelesh ist zunächst entsetzt und wittert Verrat, doch Bull kann ihn davon überzeugen, dass es das Beste für das Wega-System ist, wenn es unauffällig bleibt. Nur so kann das Geheimnis der LINIE EINS gewahrt bleiben, die für das abgeschottete Solsystem lebenswichtig ist.

Auch über Lepso kommt es zu Veränderungen. Der Kämmerer, eine Tarnidentität von Roi Danton, schließt angesichts der Bedrohung durch TRAITOR die Kristallbörse. Er befürchtet einen Angriff der Chaosdiener, da die Kristallbörse offensichtlich gegen die TRAITOR-Direktive verstößt. Während der Räumung von LE-prachtvoll kommt es allerdings zu einer Revolte, denn einige Kriminelle lassen sich nicht vertreiben und übernehmen die Station. Danton warnt sie erneut vor den Chaostruppen, doch erreicht nichts. Mit den Howalgonium-Beständen die der LFT bzw. der USO gehören, verlässt er die Station. Ende November 1344 NGZ wird die Kristallbörse von Traitanks vernichtet.

Mitte November hat Bostich das Voga-System verlassen und bei einer einsamen, planetenlosen Sonne die gesamte freie Flotte des Kristallimperiums zusammengezogen. Bostich sieht das Problem TRAITOR ganz nüchtern und ihm ist bewusst geworden, dass nur die Zusammenarbeit aller Völker der Milchstrasse von diesem Joch befreien kann. Deshalb entsendet er einen Boten mit einem Angebot zur LFT.

Am 26. November gelingt es, zwei Raumschiffe aus der Charonwolke in das Solsystem zu schmuggeln. Durch das gewagte Manöver Rhodans gelangt 100 kg Salkrit ins System.

In M 3 vernichten derweil Traitanks die gesamten Situationstransmittereinrichtungen des Kristallimperiums.

Am 28. November trifft Bull mit Bostich zusammen. Beiden ist klar, dass nur eine Zusammenarbeit von Terra und Arkon den Erfolg bringen kann. Deshalb geht Bull auf das Angebot des Imperators ein und zehn Kantorsextanten werden übergeben. Als Gegenleistung übergibt Bostich den Datenkristall mit den Aufzeichnungen vom Kampf im Arkonsystem. Eines der experimentellen Geschütze Aktakuls hatte bei dem Gefecht Effekte in der die Fraktalen Aufrissglocke der Traitanks erzeugt, ein erster Ansatzpunkt für die Entwicklung einer Gegenwaffe.

Bull unterbreitet Bostich zudem ein weiteres Angebot. Auch die arkonidischen Wissenschaftler sollen in dem Forschungsstützpunkt in der Charon-Wolke zusammengezogen werden. Darüber hinaus soll Aktakul die wissenschaftliche Leitung übernehmen, da Malcolm S. Daellian im Solsystem gebunden ist. Nach kurzer Bedenkzeit stimmt der Imperator zu.

Während überall in der Milchstraße die Götterdämmerung einsetzt und die TRAITOR-Direktive gnadenlos umgesetzt wird, gelingt es, eine kleine Menge Salkrit über die LINIE EINS ins Wega-System zu transferieren. Dabei kommt Daellian, der den Transport begleitet, allerdings beinahe ums Leben.